

10. März 2011
Krone online

"Grenzenlos" Ortschefs stehen Schlange: Jeder will die Wiener U-Bahn



Die Idee ist alt, aber gut – nur wollte bisher niemand die "grenzenlosen" Express-Verbindungen zwischen dem niederösterreichischen Umland und Wien finanzieren. Doch jetzt gibt es keine Alternative mehr: Nur mit Öffis kann die Autolawine sicher gestoppt werden.

Klosterneuburg will sie bekanntlich, Purkersdorf will sie – und jetzt auch Mödling: Öffi-Schnellverbindungen mit dichten Intervallen, wie sie in anderen europäischen Städten längst üblich sind, werden massiv für die Ostregion gefordert.

So etwa auch vom Wiener VP- Landesgeschäftsführer Alfred Hoch, der zusammen mit seinem Parteikollegen, dem Mödliner Bürgermeister Hans- Stefan Hintner, eine Süd-Anbindung vorschlägt. So solle die U6 bis zum "Campus 21" in Brunn am Gebirge verlängert werden, um dort die Pendler aufzunehmen.

Wiens Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou zeigt sich "sehr offen für alle Pläne, wenn Niederösterreich auch mitzahlt".

von Peter Strasser und Lukas Lusetzky, Kronen Zeitung

Link zum Online-Artikel:

http://www.krone.at/Niederösterreich/Ortschefs_stehen_Schlange_Jeder_will_die_Wiener_U-Bahn-Grenzenlos-Story-250125